

Radfahrverein Absam feiert hundertjähriges Jubiläum

Anfang des Jahres konnte der Radfahrverein Absam Halltal ÖAMTC einen ganz besonderen Anlass begehen, galt es doch sein 100-jähriges Jubiläum zu feiern. Dies war Grund genug, um Dank auszusprechen, zu feiern, Rückschau und Vorausschau zu halten.



Foto: Radfahrverein

Begonnen hat die Feier mit einer sehr feierlichen Messe, um für die 100-jährige Kameradschaft zu danken und der verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Die Messe wurde von der Absamer Stubenmusik feierlich umrahmt, und Pfarrer Martin Ferner fand in seiner Predigt rund ums Rad berührende Worte.

Feste feiern

Anschließend ging es in die Veranda des Kirchenwirts, dem traditionellen Ort aller Veranstaltungen des Vereins in seinen 100 Jahren. Obfrau Martina Wirtenberger freute sich, als Vertreter der Gemeinde Absam Vizebürgermeister Mag.

Max Unterrainer mit Sohn Maximilian, die Gemeinderäte und Vereinsmitglieder GV Ing. Klaus Zanger und GR Huber Fred sowie Willi Wirtenberger, Ehrenmitglied und langjähriger Obmann, und zahlreiche Vereinsmitglieder, Vertreter der Radsport-Dachverbände begrüßen zu können und ihnen für die Unterstü-



v.l.: Christina Prantner, Hans Prantner, Anna Weber.



Fortsetzung von Seite 1

zung Danke zu sagen. Gekommen war aber auch eine Vertretung der Freunde des Radsportvereins Drei Turm Thaur, die mit ihrer Fahnenabordnung dieser Feier ihre Ehre erwiesen. Trotz schlechter Wetterverhältnisse hatten auch die Freunde des Fahrradmuseums Retz den weiten Weg nicht gescheut, um nach Absam zu kommen und mitzufeiern.

In einer sehr netten Feier, musikalisch umrahmt von der Stubenmusik Absam unter der Leitung von Vereinsmitglied Manfred Würtenberger, wurden über 100 Jahre Rückblick gehalten, teilweise mit Chronik, Auszug aus alten Protokollen und Fotovorführungen. Mit Stolz konnte festgestellt werden, dass Mitglieder bei der Feier waren, die über 60 Jahre dem Verein aktiv die Treue halten und die Kameradschaft nach wie vor pflegen.

Ausblick

Eines der Vereinsziele ist es nach wie vor, junge Menschen begeistern können, diese alten Traditionen und vor allem die Gemeinschaft zu pflegen. Deshalb wünscht man sich weiteren Nachwuchs an Hochradfahrern, die von den bewährten Hochradfahrern eingeschult werden könnten.



Hochradfahrer (v.l.): Konrad Spöttl, Albin Weber, Karl Mayer, Fredl Wirtenberger, Hans Prantner

Zum Abschluss der Feier wurde mit dem Trinkhorn, das vom damaligen Kirchenwirt zur Gründung des Vereins spendiert wurde, angestoßen.

v.l.: Karl Mayer, Ander Schreiner, Konrad Spöttl. Im Hintergrund: Manfred Würtenberger.

Weiterer Dank

Auch der Radfahrverein Absam Halltal ÖAMTC und der TVB Hall Wattens haben sich kürzlich in die Reihe jener gesellt, die mit einer Spende die Errichtung der neuen Dorfkrippe unterstützen.



Fotos: Radfahrverein



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.02.2008 u.a. folgendes beschlossen:

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes

Vorlage des ausgearbeiteten Entwurfes für die beantragte Änderung des ÖRK mit Ö-12 (von gemischter Nutzung M09 + Verkehrsfläche - Parkplatz in öffentliche Nutzung Ö-16) und des FLÄWI mit F-21 (von allgemeinen Mischgebiet + öffentlicher Parkplatz in Vorbehaltsfläche für Gebäude der Gemeinde - VKuvaz) für die geplante Errichtung des Kultur- und Veranstaltungszentrums „KIWI“ der Gemeinde Absam, auf den Grundstücken mit der Gst.Nr. .111+ 257/1, im Bereich Walburga Schindl-Straße 31 und Dörferstraße 57, GB Absam.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 14

Redaktion:

Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,
Dörferstraße 32, 6067 Absam

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:

Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp,
www.i-b.at, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, www.pinxit.at, 6067 Absam

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

**Redaktionsschluss der
nächsten Absamer Zeitung:
26. März 2008**

„Alt und Jung“ Wir arbeiten gemeinsam

Am Beginn stand ein kurzes Gespräch zwischen den MitarbeiterInnen des Kindergartens Absam-Eichat und der Beschäftigungstherapeutin Monika Wilhelmer. Dabei ging es um Wege, wie man die rüstigen Damen im Haus für Senioren beschäftigen können. Am Ende stand dann ein Gemeinschaftsprojekt, das alle Beteiligten mehr als begeisterte.



Im Zentrum des Projektes stand die Fertigung von Faschingskostümen in Form von Verkehrsampeln. Die Aufgabe der Seniorinnen bestand darin, diese zu gestalten und basteln. Als erstes kam es zur Überreichung der Werkutensilien durch die Kinder, die Filz, Kleber uvm. ins Seniorenheim brachten. Dabei war die Begeisterung auf beiden Seiten groß. Die Senioren konnten es kaum erwarten, mit der Werkarbeit anzufangen. Da immer wieder zum Kindergarten telefonisch Kontakt gehalten wurde, erfuhr man dort, dass vor allem die älteren Damen mit einer solchen Begeisterung bei der Sache waren, dass sie am liebsten auch am Wochenende weitergebastelt hätten. Zuletzt wurden



Fotos: Gemeinde Absam

schließlich 100 Ampeln von den fleißigen Helfern in kürzester Zeit fertig gestellt.

Als Dankeschön für diese wertvolle Unterstützung besuchten die Kindergartenkinder dann am Rosenmontag in ihren Verkleidungen die Bewohner des Hauses für Senioren und zeigten dort ihr tänzerisches Können.

Das Ziel, dass Alt und Jung etwas gemeinsam gestalten, konnte mit diesem Projekt mehr als erreicht werden. Noch einmal ein großes Dankeschön den fleißigen Damen im Haus für Senioren, sowie Frau Monika Wilhelmer für ihren wertvollen Beitrag. Aber auch herzlichen Dank an Frau Gatt, die die Kostüme für die 2. Gruppe genäht hat.

KG-Leiterin Sandra Laimgruber & Team



**Die nächste öffentliche
Gemeinderatssitzung
findet am Donnerstag, den 13. März,
um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes statt.**

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich
dazu eingeladen!



Energieausweis für Wohngebäude

Für alle Neubauten sowie Sanierungen von größeren Wohnobjekten wurde ab 1. Jänner der Energieausweis eingeführt. Zur Anwendung kommt die Neuregelung auch bei Verkauf, Vermietung oder Verpachtung von Gebäuden und Wohnungen (für Gebäude, die vor dem 1. Jänner 2006 errichtet wurden, erst ab 2009).

Der Energieausweis für Wohngebäude ist zweiseitig. Auf der Vorderseite wird über die Kennzahl Heizwärmebedarf (HWB) die erforderliche Energiemenge für die Raumheizung beschrieben. Der Heizbedarf wird mit einer einfachen

Einstufungsskala von „A++“ bis „G“ dargestellt. Gebäude der Wärmeschutzklasse „A++“ weisen einen äußerst geringen, Gebäude der Klasse „G“ einen sehr hohen Verbrauch auf.

Auf der Rückseite steht die Energiekennzahl Heizenergiebedarf (HEB) im Mittelpunkt. Beim Heizenergiebedarf kommt zur Raumwärme noch die erforderliche Energiemenge für das Warmwasser und den Heizungsbetrieb hinzu. Auf der Rückseite sind die gesetzlich vorgegebenen Grenzwerte (Mindestanforderungen) angegeben. Sie gelten für Neubauten sowie für umfassende Sanierungen von Gebäuden mit einer Nettogrundfläche von mehr als 1.000 m². Der Energieausweis ist den Planunterlagen beizulegen.

Auch bei Verkauf, Vermietung oder Verpachtung von Gebäuden bzw. Wohnungen ist vom Verkäufer bzw. Vermieter „bis spätestens zur Abgabe der Vertragserklärung“ ein Ausweis vorzulegen. Für eine Wohnung oder eine Geschäftsräumlichkeit reicht auch ein Ausweis über das gesamte Objekt oder über eine vergleichbare Wohnung im Objekt. Bei Gebäuden, die vor dem 1. Jänner 2006 errichtet wurden, gilt diese Regelung erst ab 2009.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Energie Tirol, der Beratungsstelle des Landes, unter der Telefonnummer 0512-589913, Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck.

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055 und Richtlinie 2002/91/EG OIB Österreichisches Institut für Bautechnik

Gebäude	Einfamilienhaus Mustermann		
Gebäudeart	Einfamilienhaus	Erbaut im Jahr	2008
Gebäudezone		Katastralgemeinde	Innsbruck
Straße	Musterweg 3	KG - Nummer	81113
PLZ/Ort	6020 Innsbruck	Einlagezahl	556677
		Grundstücksnr.	889900
EigentümerIn	Mustermann Erwin Musterweg 99 6020 Innsbruck		

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)

HWB-ref = 49,2 kWh/m²a

ERSTELLT			
ErstellerIn	Franz Goldgruber	Organisation	Planungsbüro Musterbauer
ErstellerIn-Nr.		Ausstellungsdatum	04.02.2008
GWR-Zahl		Gültigkeitsdatum	04.02.2018
Geschäftszahl	634-495		
Unterschrift _____			

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energiesparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a
EA-VWG
25.04.2007

Für alle Neubauten sowie Sanierungen von größeren Wohnobjekten wurde ab 1. Jänner der Energieausweis eingeführt.

**ALPENGASTHOF
WALDERBRÜCKE**

Suchen eine flexible

KÜCHENHILFE

Für ca. 20 Std. pro Woche.
(Salate, Dessert, Jausen, ...)

Bewerbungen unter
Tel. 05223 / 57916 oder
walderbruecke@aon.at



Der Vinzenz-Verein Absam im Jahr 2007

Bei der Generalversammlung Ende Januar wurde zunächst auf das vergangene Jahr zurückgeblickt. Von den 3.636,57 Euro Spenden konnten 1.950,- Euro an bedürftige Absamer weiter gegeben werden. Auch Neuwahlen standen an, bei denen Elli Felder als Obfrau bestätigt wurde. Die acht Mitglieder des Vinzenz-Vereins Absam sind ehrenamtlich tätig, sodass die Mittel zur Gänze den Hilfsbedürftigen im Ort zugute kommen. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch Spenden. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Wohltätern und Spendern.

Wer finanzielle Hilfe braucht oder jemand Hilfsbedürftigen weiß, melde sich bitte bei Frau Elli Felder (Tel. 0699/11319057) oder Frau Steffi Fischler (Tel. 41955).



SPIELNACHMITTAG
der Kinderfreunde Absam

Mittwoch, 2. April 2008
im Haus für Senioren Südeingang gegenüber Bücherei
Von 14:00 bis 17:00 Uhr

DURCHFÜHRUNG DER TOTENBESCHAU

Die Landessanitätsdirektion Tirol gibt bekannt, dass bei Todesfällen in erster Linie der Sprengelarzt zu verständigen ist, damit dieser die Totenbeschau durchführen kann. Bitte in solchen Fällen, vor allem am Wochenende, nicht die Notnummern der Polizei oder Rettung anrufen, da diese Stellen meist nicht über die Nummer des Sprengelarztes verfügen.

In Absam ist in diesem Fall Sprengelarzt Dr. Wolfgang TSCHAIKNER unter der Nummer 52165 oder 57558 zu benachrichtigen.

Ein Scheck für den Sprengel

Ein wichtiger Baustein für die Finanzierung der Aktivitäten des Gesundheits- und Sozialsprengels ist die Aktion der Neujahrs-Entschuldigungskarte.



Foto: Gemeinde Absam

v.l.: Günter Unterleitner / Hypo Tirol, Roland Broucek / Hypo Hall, Obfrau Agnes Dworak, Bgm. Konrad Giner / Thaur, Künstler Hellmut Bruch, Bgm. Arno Guggenbichler / Absam, Bgm. Peter Hanser / Mils, Bgm. Leo Vonmetz / Hall, Bgm. Günther Strasser / Gnadenwald.

Mit dem Sujet der "Konzentrischen Teilung" hat sich die heurige Neujahrsentschuldigungskarte, gestaltet vom Haller Künstler Hellmut Bruch - in die Erfolgsgeschichte dieser Aktion bestens eingereiht. Bei einer kleinen Feier in den Räumen des Hauptsponsors Hypo Tirol erfolgte kürzlich die Scheckübergabe.

Obfrau Agnes Dworak konnte sich über den Erlös von 20.000 Euro freuen, mit denen sie wieder wichtige Aktivitäten des Gesundheits- und Sozialsprengels fortführen kann. Besonderes Anliegen ist ihr die Information über Demenzerkrankungen und die Entlastung von pflegenden Angehörigen.

Einige Schulkinder der VS Absam Eichat ...



... überreichten am 29. Jänner unserem Bürgermeister Arno Guggenbichler mit Freude einen Betrag von 800 Euro. Das Geld, das durch die Beteiligung der Volksschule am Adventmarkt eingenommen werden konnte, fließt in einen Hilfsfond der Gemeinde, der dazu eingerichtet wurde, Kinder und Jugendliche aus hilfsbedürftigen Absamer Familien zu unterstützen.

Mein Dank gilt allen Beteiligten, die bei dieser Aktion mithalfen!

Elke HUBER, Schulleiterin



Vereinsvorstand „Alpenpark Karwendel“ gewählt

Kürzlich fand in Innsbruck die konstituierende Sitzung des Vereins „Alpenpark Karwendel“ statt. Auf der Tagesordnung standen neben der Wahl des Vorstandes auch das Budget, die Einrichtung einer Geschäftsstelle, die Ausschreibung der Betreuungsstelle sowie die inhaltliche Planung.



Foto: Gemeinde Absam

Nach erfolgter Wahl setzt sich der Vorstand des Vereins „Alpenpark Karwendel“ aus folgenden Personen zusammen. Zum Obmann wurde Walter Lechthaler, Bürgermeister der Gemeinde Scharnitz, gewählt. Sein Stellvertreter ist DI Egon Fritz, Leiter Forstbetrieb Oberinntal. Als Schriftführer wurde Arno Guggen-

bichler, Bürgermeister der Gemeinde Absam bestellt. LR Anna Hosp informiert im Rahmen dieser Sitzung auch über die weiteren wichtigen Beschlüsse der konstituierenden Sitzung: „Ein Budgetrahmen wurde beschlossen. Nächster Schritt ist die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für die Ein-

richtung einer Geschäftsstelle.“ Die konkrete Erstellung des Jahresprogrammes 2008 wird nun der Vorstand vornehmen.

Auch eine Zusammenarbeit mit den bayerischen Gemeinden ist angedacht.

Die Alpine Gesellschaft Halltaler ehrt verdiente Mitglieder

Die kürzlich abgehaltene Generalversammlung der „Halltaler“ bildete den Rahmen, um zwei Urgesteine dieses Vereins zu ehren.

Einer davon ist Alfred Darnhofer, der seit 60 Jahren mit dem Verein durch Dick und Dünn geht. Schon beim Umbau der alten Hütte hatte Alfred großen Anteil am Gelingen dieses schwierigen Unternehmens. Als dann nach der Zerstörung dieser Hütte durch eine Lawine ein Neubau am Usterberg anstand, war dieser Mann in allen Belangen an vorderster Front zu finden. Auch heute noch, als ältestgedientes Mitglied, nimmt er regen Anteil am Vereinsgeschehen, auch wenn er körperlich nicht mehr in der Lage ist, selbst anzupacken.

Auf der anderen Seite sehen wir Max Würtenberger, der sein 50-jähriges Halltalerjubiläum feiert. Max ist bekannt für seine Loyalität und Treue zum Verein. Max steht auch für Offenheit, Zugänglichkeit und Tatkraft. Nicht zuletzt diese Eigenschaften waren es, die ihn zu einem äußerst beliebten „Langzeitobmann“ machten. Ganze 19 Jahre stand er den Halltalern als umsichtiger Lenker vor.

Obmann Weber Albin und mit ihm der gesamte Verein dankten den beiden Jubilaren für ihren jahrzehntelangen Einsatz und wünschten ihnen noch viele erlebnisreiche Jahre im Kreise ihrer Halltaler.



Foto: Alp. Ges. Halltaler



Jahreshauptversammlung des Absamer Seniorenbundes



Anfang Januar wurde mit dem Lichtbildervortrag im Haus für Senioren die Vereinstätigkeit wieder aufgenommen. Der Vortrag wurde von Kassier Karl Wirtenberger wie immer ausgezeichnet gestaltet.



Fotos: Wirtenberger Karl

Die Lichtbilder spiegelten so manche Veranstaltung des Jahres 2007 wieder und die Seniorenstube war mit 54 Teilnehmern bis zum letzten Sessel besetzt. Die Stimmung war ausgezeichnet und alle ließen sich die von den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellten Torten, Kuchen, Kaffee und anderen Getränke bestens munden.

Jahreshauptversammlung

In der ersten Februarwoche fand die Jahreshauptversammlung, zum letzten Male im Gasthaus Kirchenwirt, statt. Unter den 108 Teilnehmern waren als Ehrengäste der stellvertretende Bezirksobmann Engelbert Mailänder, Vizebürgermeister und Gemeindevorstand von Absam Fritz Würtenberger und ÖVP-Obmann von Absam und Gemeindevorstand Ing. Klaus Zanger anwesend. Befriedigend war, dass der Seniorenbund Absam mit ausgeglichenem Budget für 2007 gut gewirtschaftet hat und finanziell auf solidem Boden steht. Dafür gebührt allen Ausschussmitgliedern herzlicher Dank für ihre unermüdliche Mitarbeit. Das traditionelle Bratwurstessen bildete dann den Abschluss der gelungenen Veranstaltung.



Ja, ich will!

Alles rund um die Hochzeit.



Familie Stefan Strasser

A-6067 Absam, Walburga-Schindl-Strasse 21
Telefon 0043/(0)5223/57987

www.hotel-bogner.at · info@hotel-bogner.at

Pensionistenverband auf Rhein-Mosel-Fahrt

Ende des letzten Jahres begaben sich 41 reiselustige Senioren auf große Fahrt zu einer traumhaft schönen 5-tägigen Rhein-Mosel-Fahrt. Diese Reise wurde hervorragend organisiert von Obmann Karl Kiraly, der auch die Reiseleitung übernahm.



Untergebracht waren die Senioren in einem netten Hotel mit ausgezeichneter Verpflegung in Rüdesheim am Rhein. Von da aus „starteten“ sämtliche Ausflüge wie z.B. die Rhein-Schiff-Fahrt, die Fahrt nach Trier mit fachkundiger Führung und die Mosel-Schiff-Fahrt nach Bernkastel-Kues sowie der Besuch eines Weingutes mit Weinprobe und einem schmackhaften Abendessen.

Da es auch der Wettergott recht gut meinte, kam bei den Teilnehmern eine tolle Stimmung auf und so wurde diese Reise ein einmaliges Erlebnis. Leider verging die Zeit viel zu schnell und am 5. Tag verabschiedete uns der Himmel mit offenen Schleusen, sodass uns die Heimfahrt nicht allzu schwer fiel.



Fotos: Pensionistenverband Absam



PROGRAMM-VORSCHAU

SENIOREN-NACHMITTAG

Der nächste Senioren-Nachmittag findet am Donnerstag, den 06. März 2008 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Haus für Senioren statt.

HALBTAGESAUSFLUG

Am Samstag, 15. März 2008 führt uns der Halbtagesausflug unter der Reiseleitung von Obmann Kiraly Karl nach Seefeld zum Gasthaus „Birkenlift“.



Bezirksjugend Cup 2007-2008

Höchst erfreuliche Ergebnisse aus Sicht der Schützengilde Absam gab es bei der kürzlich am Landeshauptschießstand in Arzl stattgefundenen Preisverteilung des Bezirksjugend Cup.

Unter der Aufsicht des Jugendbetreuers Armin Brüstle beteiligten sich 4 Jungschützen bei den insgesamt 10 Rundenwettkämpfen. In der Klasse „Jungschützen stehend aufgelegt“ konnte sich Tanja Gruber mit einem Schnitt von 184,4 Ringen den 1. Platz sichern. Raphael Biechl wurde mit 179,4 Ringen Dritter und Rebecca Heinrich belegte mit 172,6 Ringen den 7. Rang.

Insgesamt starteten in dieser Klasse 15 Jungschützen. In der Klasse „Jungschützen stehend frei“ wurde David Federspiel mit einem Schnitt von 360,1 Ringen ausgezeichnet 7. von 15 Teilnehmern.



v.l.: Manfred Schafferer, Kurt Kager, David Federspiel, Rebecca Heinrich, Tanja Gruber, Armin Brüstle, Raphael Biechl

Foto: Schützengilde Absam

„Conjunto de Tango“ ein fixer Bestandteil im Absamer Terminkalender



Schon im letzten Jahr war der Saal im Pfarrheim Eichat fast zu klein, am 1.3.08 kamen noch mehr Musikliebhaber um das neue Konzertprogramm zu erleben. Und da waren nicht nur Tangos zu hören. Nachdem die Stücke aus den anderen Genres auch mit begeistertem Applaus belohnt wurden, werden wir wohl unseren Namen ändern müssen.

Ich möchte mich im Namen der MusikerInnen noch einmal herzlichst bei Ihnen bedanken.

Kurt Larcher

Österreichischer Meistertitel für Magdalena Fankhauser



Herausragende Ergebnisse erbrachten die Nachwuchsbiihleten des Nordic Team Absam bei den Österreichischen Meisterschaften in Saalfelden. Magdalena Fankhauser war mit einer Gold- und einer Silbermedaille Tirols erfolgreichste Athletin.

Im Einzelbewerb musste sich Magdalena trotz schnellster Laufzeit aufgrund von zwei Schießfehlern noch mit dem zweiten Rang begnügen. Im Sprint konnte sie dann aber mit schnellster Laufzeit und fehlerfreiem Schießergebnis den Meistertitel erobern. Mit starken Leistungen durfte sich Johannes Huber ebenso wie Sebastian Huber über hart erkämpfte Bronzemedailien freuen. Ruth Steindl konnte mit einem fünften Rang ihre beste Platzierung

der laufenden Saison als jüngste Athletin des Feldes erreichen. Somit errang der junge Absamer Verein immerhin die Hälfte aller Tiroler Medailien sowie den einzigen Meistertitel, obwohl mit Susanna Kurzthaler eine weitere Favoritin krankheitsbedingt fehlte.

Auch im Speziallanglauf ist das Nordic Team Absam heuer aus den Ergebnislisten nicht wegzudenken: Nicht weniger als 6 Tiroler Meistertitel und drei weitere Medailien konnten bisher eingelaufen werden. Titel konnten die Damenstaffel mit Teresa Mair, Lisa Maria Huber und Simone Posch sowie im Einzel Dominik Terzer, Susanna Kurzthaler, Johannes Huber, Teresa Mair und Lisa Maria Huber erringen.

Foto: Nordic Family



Vereinsmeisterschaft der Rodler



Fotos: Rodelverein Absam

Bei herrlichem Wetter konnte der RV-Swarovski-Halltal-Absam seine diesjährige Vereinsmeisterschaft bei super Verhältnissen durchführen. 32 Sportler nahmen den Kampf gegen die Uhr im hinteren Halltal auf.

Mit am Start waren mit Andreas Linger, Wolfgang Linger und Georg Fischler auch unsere Aushängeschilder. Bei den Herren setzte sich im Hundertstel-Krimi Bernhard Thaler vor Franz Thaler und

Romed Waldner durch. Bei den Damen konnte sich Sabine Würtenberger vor Josefine Thaler und Romana Würtenberger behaupten.

Vereinsmeister Herren:

Bernhard Thaler

Vereinsmeisterin Damen:

Sabine Würtenberger

Klassensieger:

Jugend: Stefan Frauscher, Patrik Federspiel, Mathias Federspiel.

Junioren: Manuel Laimgruber, Christian Eisner, David Federspiel. **Junioren:** Romana Würtenberger. **Allgemeine Klasse:** Bernhard Thaler, Leopold Feucht, Wolfgang Linger. **Damen:** Sabine Würtenberger, Josefine Thaler. **Senioren I:** Klemens Federspiel, Walter Hofer, Norbert Eisner. **Senioren II:** Romed Waldner, Herbert Hofer, Franz Frauscher. **Senioren III:** Franz Thaler, Hubert Würtenberger, Reinhard Hutter.



2. Raiffeisen Halbmarathon Hall-Wattens: der Countdown läuft

Beim Stadtmarketing Hall und dem OK-Team HSV-Absam-Bergisel laufen die Vorbereitungen für den 2. Raiffeisen Halbmarathon Hall-Wattens am 17. Mai schon auf Hochtouren. Denn Ziel ist es, den sehr erfolgreichen Premierenlauf vom Vorjahr in allen Belangen zu toppen.

Perfektes Frühlingswetter, eine selektive Streckenwahl und die Möglichkeit, sich mit einem Weltmeister und Olympiasieger in der Kombination zu messen, lockte letztes Jahr auf Anhieb über 300 Laufbegeisterte in die Salinenstadt. Auch viele Spitzenläufer waren beim 1. Raiffeisen Halbmarathon Hall-Wattens bereits am Start, den Sieg konnte aber Kombi-Ass Felix Gottwald keiner nehmen. Mit 1:18:20 ging Gottwald durchs Ziel und das ist auch jene Zeit, die es am 17. Mai für einen neuen Streckenrekord zu schlagen gilt.

Starkes Zugpferd

Ein Tiroler Spitzenläufer, dem dies zuzutrauen ist, hat seine Teilnahme bereits angekündigt. „Wenn nichts dazwischen kommt wird heuer Markus Kröll an unserem Lauf teilnehmen“, freut sich Günter Vettori vom OK-Team, wieder ein starkes Zugpferd am Start zu haben. Mit über 200 Meter Höhenunterschied ist der Halbmarathon Hall-Wattens sehr selektiv und kommt auch Bergläufern sehr entgegen. Daher kann man sich von Österreichs Paradebergläufer trotz seiner geringen Halbmarathon-Erfahrung einen neuen Streckenrekord erwarten.

Erstmals Gemeindewertung

Neben dem Halbmarathon findet auch heuer wieder ein Volkslauf statt, bei dem aber nicht nur Firmen, sondern auch Gemeinden erstmals gegeneinander antreten können. „Wir wollen wissen, wo die schnellsten Läufer zuhause sind. Es würde uns sehr freuen, wenn alle 11 Gemeinden unseres Tourismusverbandes ein Team stellen könnten“, hofft Michael Gsaller vom Stadtmarketing Hall auf laufkräftige Unterstützung aus den Nachbargemeinden. Kinder- und Jugendläufe über verschiedene Distanzen und ein tolles Rahmenprogramm sollen auch heuer wieder dafür sorgen, dass diese Veranstaltung nicht nur ein Lauf-, sondern auch ein Volks- und Familienfest wird.

Lauftreffs und Laufworkshops

Wie letztes Jahr bietet der Veranstalter zur optimalen Vorbereitung ab 29.3. wieder jeden Samstag (16 Uhr) und jeden Dienstag (18.30 Uhr) kostenlose Lauftreffs (Treffpunkt: Oberer Stadtplatz) an. Auch ein Laufworkshop mit dem Spitzenläufer Markus Kröll und Ausrüster Salomon ist in den nächsten Wochen geplant.

Anmeldung und Infos zum 2. Raiffeisen Halbmarathon Hall-Wattens findet man unter:

www.halbmarathon-hall-wattens.at



Foto: Walter Würzer

Ihr Partner bei allen Festen

KONFITOREI • CAFÉ

Immer ein Genuss ...

Mayr

0267 Absam • Schindlstr. 15 • Tel. 05223/57640

www.konditoreimayr.at



Auf in die
Eissaison!

Gönn Dir und Deinen "Liabsten"
einen traumhaften Eisbecher oder die Tüte.

Frisches Brot u. Frühstück an Sonn- u. Feiertagen!
Geöffnet von Dienstag bis Samstag von 9.00 - 18.30 Uhr,
Sonn- und Feiertage von 8.00 - 18.30 Uhr



Neues vom Schachklub Absam



Foto: Schachklub Absam

v.l.: Arne Dür, Obmann Hubert Holzhammer und Obmann-StV Richard Anegg als Beobachter der Bundesligaspiele in Jenbach.

Die Meisterschaften in den einzelnen Schachligen nähern sich langsam dem Ende. Die 1. Bundesliga wurde mit vier weiteren Spielen fortgesetzt. Hier konnte der Schachklub Absam 4 Unentschieden erringen und belegt derzeit vor den letzten 4 Spielen den 9. Tabellenplatz. Leider konnte man sich noch nicht endgültig aus der Abstiegszone befreien. Die Auslosung - gegen die beiden letztplatzierten Vereine ASVÖ Pamhagen und RbEJ Gleisdorf - spricht jedoch für Absam.

In der Landesliga Tirol belegt Absam einen gesicherten Platz im Mittelfeld und hat keinerlei Abstiegsorgen mehr. Im Play-off der 1. Klasse liegt der Schachklub auf dem souveränen dritten Platz. Erstmals erreichte die Mannschaft der Gebietsklasse die Playoff-Runde. Im Rahmen der Tiroler Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2008 ging der Seniorenpreis (über 60) an den Absamer Spieler Josef Ferrari. Rudolf Bichl verstarb am 5. Jänner im 75. Lebensjahr. Er spielte seit 1950 beim Schachklub Absam und war Tiroler Jugendmeister, mehrfacher Klubmeister und im Jahre 1957 gelang ihm sogar der Tiroler Meistertitel. Bis Ende der Siebzigerjahre war er einer der stärksten und verlässlichsten Spieler. Der Schachklub Absam verliert mit Rudolf Bichl sein langjährigstes und treuestes Mitglied.



Gartenarbeit leicht gemacht.



IHR PROFI FÜR GARTENSYSTEME ...



Zanger

BÄDER • HEIZUNG • LÜFTUNGEN
GAS • SOLARENERGIE • ROHRLEITUNG

Karl-Zanger-Straße 4, 6067 Absam
Telefon: 05223/57106
installationen@zanger.at

www.zanger.at

Absamer Allergie BETTEN
160 JAHRE TEXTILE PRODUKTION
100% PURE TEXTILER STANDORT

Gutschein für Absamer
Mit diesem Gutschein (Inserat) erhalten Sie bis 11. April '08
1 Allergie Oberbett
„Duna Luxus“ waschbar, atmungsaktiv
zum Frühjahrs-Schnäppchenpreis
€ 44,-
statt € 52,-

Die **Fabrik**
für gesunden Schlafkomfort

Fabriksverkauf
Mo - Fr von 9 - 18 Uhr
6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at



Staatsmeisterschaft Lateinamerikanische Tänze 2008

Tanz-Sport ist dank "Dancing Stars" derzeit in aller Munde. Was die wenigsten wissen: Absam verfügt über zwei eigene "Stars of Dancing". Katharina Leitner ist an der Seite von Philip Bratschko bestes Tiroler Paar der Altersgruppe Jugend (16-18 Jahre), Christina Mair ist mit Partner Peter Schaur registrierender 4-facher Vize-Landesmeister der allgemeinen Altersgruppe.

Beide Paare sind Mitglied des 1. Tiroler Turniertanzklubs GOLD WEISS Ibk., welcher heuer sein 60. Bestehen feiert. Anlässlich dessen wird man am 29. März im Sportzentrum Telfs die Österreichischen Staatsmeisterschaften der Lateinamerikanischen Tänze ausrichten. Bei diesem Turnier, bei welchem die beiden höchsten Leistungsklassen A und S zur Austragung gelangen, wird mit Christina Mair eben auch eine Absamerin mit am Parkett stehen, und zwar in der höchsten Leistungsklasse, der S-Klasse.

Hartes Training

Fast täglich stehen Mair/Schaur im Trainingssaal, um auf das nationale Saisonhighlight vorbereitet zu sein. Zusätzlich zu A und S-Klasse finden am Turnier 2 so genannte Breitensportklassen (Hobby-Klassen) statt, bei welchen Paare, die einfach nur Spaß am Tanzen haben wollen, auch einmal Wettkampfluft schnuppern können. Dies ist eine einmalige Chance, das Duo lautstark zu unterstützen und mit dem eigenen Applaus anzufeuern!

Weitere Informationen: www.goldweissinnsbruck.at



Foto: Privat



Foto: Privat

NEU in Absam ...

Latino Jazz und Hip Hop in Absam

Hip Hop und Lateinamerikanische Rhythmen

Beginnend mit März steht in der VS Absam Dorf von 19 bis 20 Uhr Hip Hop auf dem Programm. Der Kurs eignet sich für Jugendliche ab 12 Jahren, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Latino Jazz für Frauen jeden Alters, die sich gerne zu lateinamerikanischen Rhythmen bewegen, gibt es am Mittwoch von 20 bis 21 Uhr. Der Erste Kurs umfasst wie der Hip Hop Kurs 12 Einheiten zu je 75 Minuten. Die Kosten betragen 72 Euro pro Kurs. Mitzubringen sind bequeme Sportkleidung, Socken.

Anmeldung:

Doris Fischer, 0699/11182362 oder doris_fischer@gmx.at



Leb Wohl Reinhold!



Foto: Franz Eliskases

... Reinhold war nicht nur ob seiner Statur eine herausragende besondere Persönlichkeit, nein - er war viel mehr durch sein Handeln, durch seine aufrechte Art und durch seine besondere Liebe, Sorgfalt und Fürsorge gegenüber seiner Familie und gegenüber seinen Mitmenschen eine Leitfigur mit viel Herz und Verstand.

Reinhold wurde am 24. Oktober 1957 geboren und hier in Absam verbrachte er sein ganzes Leben. Familie, Schule, KAJ, Vereine, Freunde, Bekannte, Ausgehen, ganz einfach all das was so zum

Lebensmittelpunkt und zu den Lebensinteressen dazugehört. Er war ganz einfach Absamer mit Leib und Seele.

Beruflich war der Reinhold sehr erfolgreich. Mit 19 Jahren nach Absolvierung der Fachschule für Elektrotechnik startete er seine Karriere bei der TIWAG. Nach einem schweren Arbeitstag war für ihn aber noch lange nicht Schluss. Er besuchte die Abend-HTL und wurde schließlich Sicherheitsingenieur und Umweltexperte. Für ihn galt die Devise: Im Leben hat man nie ausgelernt. Deshalb absolvierte er noch vor rund einem halben Jahr in Wien die Prüfungen zum Dipl-HTL Ingenieur.

Aber neben seinem beruflichen Engagement setzte sich Reinhold intensiv für seine Heimatgemeinde und die Absamer Bevölkerung ein. 16 Jahre gehörte er dem Gemeinderat an, 10 Jahre davon wirkte er im Gemeindevorstand mit. Bei seinem Wirken für die Gemeinde profitierten wir von seinen beruflichen Qualifikationen. So war er über alle Jahre hindurch als Obmann des Umweltausschusses tatkräftigst beim Werken. Die Umwelt war aber nicht nur sein einziges Anliegen. Er wirkte weiters im Schul- und Finanzausschuss mit sowie im Straßen- und Verkehrsbereich.

Viele Jahre hindurch war Reinhold Obmann der jungen ÖVP, später dann Obmann des Angestellten und Arbeiterbundes von Absam und führte über viele Jahre hindurch als Obmann die Geschäfte der Absamer ÖVP.

Reinhold war auch ein geselliger Mann. Er förderte und unterstützte das gesellschaftliche Miteinander in seiner Absamer Gemeinde. Das dörflichen Zusammenleben zelebrierte er als aktiver Schütze bei der Schützengilde Absam, wo er seit 34 Jahren den Schießsport frönte und noch am Montag, also 4 Tage vor seinem Todestag, holte er mit Begeisterung neue Vereinskleidung ab.

Bei den wöchentlichen Treffen im Club der Steinreichen fehlte er nur höchst selten, gleich wie am Fußballplatz, wo er unsere Mannschaften begeistert anfeuerte. Sogar als Hex - bei einigen Ausrückungen der sogenannten Alt-Matschgerer - war er mit dabei, und es gäbe noch vieles mehr zu erzählen und zu berichten.

Die Gemeinde wird dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Ruhe in Frieden.

Bgm. Arno Guggenbichler

Vize-Staatsmeistertitel für Caroline Reitshammer

Bei den diesjährigen Hallenstaatsmeisterschaften in Linz zeigte die erst 17-jährige Absamerin wieder einmal welch großes Talent in ihr steckt.

Trotz der Umstellung von einer 25 m auf eine 50 m Bahn erschwamm sich Caroline über 100 m und 200 m Brust jeweils die Bronzemedaille. Zusätzlich verbesserte sie auch über die 200 m Strecke den Tiroler Rekord.

Die große Überraschung brachte jedoch der 50 m Brustbewerb. In einer Zeit von 34,40 Sekunden, ebenfalls neuer

Tiroler Rekord, eroberte sie mit einer Glanzleistung den Vize-Staatsmeistertitel und musste sich nur der Weltklassenschwimmerin Mirna Jukic geschlagen geben. Damit machte sie sich an diesem Tag selbst ihr schönstes Geburtstagsgeschenk und kürte sich sensationell zur zweitschnellsten Brustschwimmerin Österreichs.

Julia Reitshammer eiferte ihrer Schwester nach und überzeugte in ihrer Hauptlage, 200 m Brust, mit einem Sieg im B-Finale.



Foto: Privat



GEBURTEN



Uran Mario Johannesweg 8a
 Wiesbauer Florine Krippstraße 36a
 Seiwald Philipp Schulstraße 8

UNSERE VERSTORBENEN



Moser Herbert Jg. 1947
 Rumer Josef Jg. 1917
 Posch Reinhold Jg. 1957
 Erika Schwemberger-Swarovski Jg. 1947
 Weber Ferdinand Jg. 1920

*Das ewige Licht
 leuchte ihnen!*

FUNDGEGENSTÄNDE



keine

APOTHEKEN



- 1 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
 Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
 Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57977
- 2 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
 Mag. Günther Pollak
 Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
 Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
 Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- 4 PARACELSUS APOTHEKE KG**
 Allopathie - Homöopathie
 Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- 5 APOTHEKE ST. GEORG**
 Dr. Dieter Koller AG, Dörferstraße 2,
 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79
- 6 SCHÜTZENAPOTHEKE**
 Schützenstraße 56-58,
 6040 Innsbruck, Tel: 0512 / 26 12 01
- 7 APOTHEKE RUMER SPITZ**
 EKZ Interspar
 Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

MÄRZ			APRIL		
15 SA ③	22 SA ④	29 SA ①	01 DI ③	08 DI ④	
16 SO ⑤	23 SO ⑦	30 SO ②	02 MI ⑦	09 MI ①	
17 MO ④	24 MO ①	31 MO ⑥	03 DO ④	10 DO ⑥	
18 DI ①	25 DI ②		04 FR ①	11 FR ②	
19 MI ②	26 MI ⑤		05 SA ⑤	12 SA ⑦	
20 DO ③	27 DO ③		06 SO ②	13 SO ③	
21 FR ⑥	28 FR ④		07 MO ③	14 MO ④	

ÄRZTE IN ABSAM



- DR. WOLFGANG TSCHAIKNER**
 Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
 Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr
- DR. MICHAEL RICCABONA**
 prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.
- DR. ELISABETH STEINER**
 prakt. Ärztin, Walpurga-Schindl-Straße 19a
 Tel. 542020 oder 0664/3206062
Ordination:
 Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr und jederzeit nach tel. Voranmeldung
- DR. ALOIS UNTERHOLZNER**
 Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr
- JOSEF OBERMÜLLER**
 Dentist, Walpurga-Schindl-Straße 4a, Tel. 57355
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr
- DR. MARIA AUSSERLECHNER**
 Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
 Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



- 15.03. SAMSTAG DR. ZANGL URSULA**
 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 16.03. SONNTAG DR. DENGK CHRISTIAN**
 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 22.03. SAMSTAG DR. HAFFNER RUDOLF**
 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 23.03. SONNTAG DR. PLATZER CHRISTIAN**
 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰
- 24.03. MONTAG DR. JUD GERTRUD**
 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 05.04. SAMSTAG DR. RICCABONA MICHAEL**
 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 06.04. SONNTAG DR. SCHUMACHER CHRISTOPH**
 6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 12.04. SAMSTAG DR. SAILER MICHAEL**
 6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 13.04. SONNTAG DR. STEINER REINHOLD**
 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 19.04. SAMSTAG DR. TSCHAIKNER WOLFGANG**
 6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 20.04. SONNTAG DR. HAFFNER RUDOLF**
 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Weitere Informationen: Telefon 0512-52058-0
 oder im Internet unter: www.aektiroel.at



Wichtige Kontaktinfos auf einen Blick

Telefonnummern, Öffnungszeiten, Sprechstunden und E-Mail-Adressen

GEMEINDEAMT ABSAM

Telefon 56 4 89-0
Telefax 56 4 89-83
E-Mail gemeinde@absam.at

--

Parteienverkehr:

MO – Fr	07.30 – 12.30
DI	16.00 – 19.00
DO	16.00 – 18.00

Sprechstunden
des Bürgermeisters:

(nur nach telefonischer Terminvereinbarung)

MO	07.30 – 08.30
DI	07.30 – 12.30, 16.00 – 19.00
MI	07.30 – 08.30
DO	07.30 – 10.00, 16.00 – 18.00
FR	07.30 – 12.30

Gemeindeamtsleiter

Telefon: 56 4 89-74
E-Mail: amtsleiter@absam.at

Verwaltung/Sekretariat/
Vorzimmer Bgm.

Telefon: 56 4 89-71 und 72
E-Mail: sekretariat@absam.at
buergermeister@absam.at

Meldeamt/Fundamt

Telefon: 56 4 89-75
E-Mail: meldeamt@absam.at

Friedhofsverwaltung

Telefon: 56 4 89-75

Finanzverwaltung/Kassa

Telefon: 56 4 89-76 und 80
E-Mail: buchhaltung@absam.at
lohn@absam.at

Bauamt
Telefon: 56 4 89-78
E-Mail: bauamt@absam.at

Bauamtsleiter
Telefon: 56 4 89-77

Wasser-Kanal
Telefon: 56 4 89-79
E-Mail: wasseramt@absam.at

Umweltamt
Telefon: 56 4 89-91
E-Mail: umweltamt@absam.at

Gemeindebauhof
Telefon: 0676/840 532 212 oder
0676/840 532 213

**Wertstoffsammelzentrum
Salzbergstraße:**
Öffnungszeiten:
MO, MI und FR 13.00 – 17.00
SA 09.00 – 12.00

Telefon: 42 1 66
(während der Öffnungszeiten)

Gemeindekindergarten Dorf
Telefon: 46 9 29

Gemeindekindergarten Eichat
Telefon: 52 3 69

Gemeindekindergarten St. Josef
Telefon: 56 1 78

Jugendtreff down stairs
Telefon: 54 1 75
Mobil: 0676/840 532 300

Volksschule Dorf
Telefon: 46 4 08

Volksschule Eichat
Telefon: 52 3 40

Hauptschule
Telefon: 57 6 71

Gemeinemuseum/Chronik
Telefon: 44 4 26
E-Mail: gemeinemuseum@absam.at

Waldaufseher
Mobil: 0676/840 532 214
E-Mail: waldhueter@absam.at

Sportplatz
Telefon: 57 9 09

Feuerwehrkommando
Mobil: 0664/465 30 00

Gesundheits-u. Sozialsprengel
Telefon: 45 6 04

Haus für Senioren
Telefon: 54 3 42

Heimleiter
Telefon: 54 3 42-30

Sekretariat
Telefon: 54 3 42-32

Bei Festnetz-Nummern gilt immer die
Vorwahl 05223

FEUERWEHR 122
POLIZEI 133
RETTUNG 144